

# Görlitzer Anzeiger.

№ 52. Donnerstags, den 26. December 1839.

C. F. verw. Schirach, Verlegerin. J. G. Scholze, Redacteur.

## Geburten.

(Görlitz.) Carl Glob. Mühle, B., Maurerges. u. Hausbes. allh., u. Frn. Joh. Christ. geb. Säglitz, Tochter, geb. den 7., get. den 15. Dec., Amalie Bertha. — Frdr. Aug. Trautmann, Maurerges. in Obermoys, u. Frn. Joh. Dor. geb. Schulz, Tochter, geb. den 3., get. den 15. Dec., Louise Bertha. — Joh. Glieb. Jacob, Inw. allh., u. Frn. Joh. Christ. geb. Hätrich, Sohn, geb. den 8., get. den 15. Dec., Johann Carl Friedrich. — Marie Ros. geb. Knobloch, unehel. Sohn, geb. d. 6., get. den 15. Dec., Johann Ernst. — Hrn. Carl Glob. Günther, Feldwebel vom Stamm des 1. Bat. (Görl.) Kön. Pr. 3. Garde-Landw.-Reg., u. Frn. Henr. Louise geb. Ender, Tochter, geb. den 4., get. den 16. Dec., Mathilde Ottilie. — Friedr. Wilh. Nagel, Gefr. vom Stamm der 1. Escadron K. Pr. 6. Landw. Reg., u. Frn. Marie Ros. geb. Frautmann, Sohn, geb. den 8., get. den 16. Dec., Carl Paul. — Joh. Carl. Fleischhammer, B. u. Maurerges. allh., u. Frn. Joh Christ. geb. Altmann, Sohn, geb. den 8., get. den 17. Dec., Gustav Louis. — Mstr. Ernst Glieb. Trimter, B. u. Schuhm. allh., u. Frn. Joh. Christ. geb. Schink, Sohn, geb. den 15., get. den 18. Dec., Ernst Gustav. — Joh. Gottlob Starke, Gärtner in Obermoys, u. Frn. Joh. Dor. geb. Petzold, Tochter, todtgeb. den 13. Dec. — Mstr. Joh. Christ. Röhl, B. und Drechsler allh., und Frn. Joh. Henr. Beate geb. Stirius, Tochter, todtgeb. den 16. Dec. — Mstr. Joh. Hieronymus Finster, B. und Sattler allh., und Frn. Joh. Ros. geb. Exner, Tochter, todtgeb. den 18. Dec.

## Verheirathungen.

(Görlitz.) Joh. Carl Wilh. Schubert, Tuchm. Ges., und Fr. Frieder. Aug. verehel. gew. Mauksch geb. Gregorius, getr. den 15. Dec. in Deutschossig. — Joh. Glieb. Menzel, herrsch. Kutscher allh., und Joh. Christ. Richter, Joh. Gottlieb Richters, B. u. Stadtgartenbes. allh., ehel. einzige Tochter, getr. d. 16. Dec.

## Todesfälle.

(Görlitz.) Frau Marie Ros. Stiller geb. Hörkner, Joh. Heinr. Stillers, Häuptens im Hospital zum heil. Geiste allh., Ehegattin, gest. den 12. Dec., alt 57 J. 5 M. 8 T. — Igfr. Joh. Chst. Amalie geb. Schmidt,

Tuchmachergef. allh., und weil. Frn. Joh. Beate geb. Gruner, Tochter, gest. den 15. Dec., alt 21 J. 2 M. 20 T. — Hrn. Moritz Julius Müllers, Kön. Preuß. Wegebaumeisters allh., u. weil. Frn. Aug. P. Natalie geb. Kempfer, Sohn, Gustav Moritz Ernst, gest. den 18. Dec., alt 1 J. 2 M. 9 T. — Joh. Friedr. Stahlhammer, B. und Tapezierer allh., gest. den 16. Dec., alt 43 J.

### Der Christbaum.

Langsamen Schritt's, mit freudetrunknen Blicken,
Naht heut dem Tische das gerufne Kind,
Und prüft die Gaben alle mit Entzücken,
Die von den Eltern ihm bereitet sind. —
Es blickt nun jubelnd, immer lautrer Wonne,
Jetzt auf des Christbaum's wundervollen Glanz,
Wo golden blitzen Sterne, Mond und Sonne,
Und wo sich zeigt der Hirten froher Tanz. —
Und freundlich naht es nun dem theuern Eltern-Paare;
Es dankt ihm mit der Freude Thränenblick,
Und opfert Liebe ihm auf dem Altare
Des Herzens; fühlet namenloses Glück!

———

So schaut der Christ mit Freude und Verlangen
Zum, ihm erkor'nen, Mittler zwischen Gott!"
Es netzen Dankesthränen seine Wangen,
Erglänzt des heil'gen Tages Morgenroth!

## Höchster und niedrigster Görlitzer Getreidepreis vom 19. December 1839.

| | thlr. | sgr. | pf. | thlr. | sgr. | pf. |
|---|---|---|---|---|---|---|
| Ein Scheffel Waizen | 2 thlr. | 17 sgr. | 6 pf. | 2 thlr | 10 sgr. | — pf. |
| = = Korn | 1 = | 20 = | — = | 1 = | 11 = | 3 = |
| = = Gerste | 1 = | 11 = | 3 = | 1 = | 8 = | 9 = |
| = = Hafer | — = | 22 = | 6 = | — = | 21 = | 3 = |

## Amtliche Bekanntmachungen.

Subhastation. Land- und Stadt-Gericht zu Görlitz.

Das hierselbst am Frauenthor unter den Radelauben sub Nr. 429 belegene, den Ludwigschen Erben gehörige Haus, gerichtlich auf 710 thlr. 12 sgr. 6 pf. taxirt, soll im Termin den 11. März 1840 Vormittags 11 Uhr an Land- und Stadt-Gerichtsstelle im Wege der nothwendigen Subhastation verkauft werden. Taxe und Hypothekenschein liegen in der Registratur zur Einsicht offen.

Görlitz am 11. November 1839.

---

Zur beantragten freiwilligen Subhastation des Bauerguts Nr. 140 zu Nieder-Langenau ist ein Bietungstermin auf

den 25. Januar 1840, Vormittags um 11 Uhr,

vn hiesiger Gerichtsstelle vor dem Deputirten Herrn Land- und Stadtgerichts-Rath Mosig anberaumt, wozu Kauflustige mit dem Bemerken vorgeladen werden, daß die auf 5795 Rthlr. ausgefallene Ertragstaxe nebst den Verkaufsbedingungen während der Amtsstunden in der Pupillen-Registratur eingesehen werden können.

Görlitz, den 3. December 1839. Königliches Land- und Stadtgericht.

---

Es soll die Anfuhre der zum städtischen Baumaterialienmagazin pro 1840 erforderlichen Baumaterialien, unter Vorbehalt des Zuschlages, an die Mindestfordernden verdungen werden, und stehen dazu Termine

am 2. Januar, am 9. Januar und 16. Januar 1840,

jedesmal Nachmittags um 2 Uhr, in der Vorstube des rathhäuslichen Sessionszimmers an, weßhalb solches hierdurch mit dem Bemerken bekannt gemacht wird, daß die nähern Bedingungen an dem jedesmaligen Termin publizirt werden.

Görlitz, den 10. December 1839. Der Magistrat.

## Nichtamtliche Bekanntmachungen.

Es ist eine Schenk- und Gastwirthschaft von jetzt an billig zu verpachten; wo? sagt die Expedition des Anzeigers.

Das im großen Steinbruch gelegene Haus Nr. 484 steht aus freier Hand zu verkaufen; auch sind in demselben zwei Stuben zu vermiethen. Das Nähere erfährt man beim Büchsenmacher Dietrich auf der Bautzner Straße.

Zwei Stuben mit Stubenkammern, Bodenkammern, Holz- und Kellerbehältniß zum Verschließen, sind sofort im Einzelnen zu vermiethen und zum 1. April 1840 zu beziehen; darüber giebt Auskunft die Exped. des Anz.

In der Oberlangengasse Nr. 171 ist eine Stube zu vermiethen und zu Ostern 1840 zu beziehen.

Ein Verkaufsgewölbe mit Heitzung ist in Nr. 265 am Untermarkt vom 1. April 1840 ab zu vermiethen.

Ein Logis von 2 Stuben nebst Stubenkammer, Küche, Keller, Dachbodenkammer rc. ist in Nr. 265 am Untermarkt vom 1. April 1840 ab zu vermiethen.

In der Webergasse Nr. 407 sind einige Stuben im Vorderhause, so wie auch im Hinterhause zu vermiethen und zum Neujahr zu beziehen.

In Nr. 395b auf dem Handwerke ist ein Keller zur Bier- oder Weinniederlage zu vermiethen und sogleich zu übergeben.

***** Louisd'or werden gekauft, sowie gegen preußische Friedrichsd'or umgesetzt im Lotterie-Comtoir, Drei-Eichen Nr. 66.**

*** Loose zur 1sten Klasse 81ter Lotterie, in ganzen, halben und Viertel-Loosen empfiehlt
C. W. Vetter, Untereinnehmer, Drei-Eichen Nr. 66.

Wohl zu beachten. Eine neue Sendung ganz fetter Menauer Karpfen aus der Spree, welche alle andere in unserer Gegend weit übertreffen, sind einzig und allein zu haben beim
Fischhändler Latsch in Görlitz.

Den mehrfachen Aufforderungen zu Folge, zeige ich hiermit an, daß den Sylvesterabend, als den 31. December c., frische Pfannenkuchen zu haben sind. Reget Meilly, Conditor.

Dr. Voglersche Zahntinktur und Cervelatwurst hat wieder erhalten
Michael Schmidt, am Obermarkt in Herrn Böhm's Haus.

Auf dem Dominium Ober-Halbendorf liegen 400 Sack Kartoffeln und mehrere Centner Flachs zu verkaufen.

In der Webergasse Nr. 403 steht ein großer Mehlkasten wegen Mangel an Raum zu zu verkaufen.

Nicolaigasse Nr. 291 steht ein im guten Zustande befindlicher großer Spazierschlitten zu verkaufen.

Ein Billard, fast neu und ganz modern gebaut, ist wegen Mangel an Raum sogleich billig zu verkaufen im Gasthofe zum weißen Roß in Rothenburg.

Ansprüche oder Verbindlichkeiten an und gegen den verstorbenen Brauhofsbesitzer Johann Gottlob Ludwig Weider sind, zur Vermeidung unangenehmer Weiterungen, ohne Verzug zu melden und zu erfüllen.

Görlitz, den 19. December 1839. Die Erben.

## Tanzunterricht.

Den 1. Januar 1840 nimmt wieder ein neuer Lehr-Cursus meines Tanzunterrichts seinen Anfang; ich ersuche daher Alle, welche mich mit ihrer gütigen Theilnahme zu beehren gedenken, sich bis dahin bei mir gefälligst melden zu wollen; meine Wohnung ist Hellegasse Nr. 236 beim Fleischermeister Schumann.

F. Tietze,
Lehrer der Tanzkunst.

Görlitz, den 22. December 1839.

---

Mittwochs den 1. Januar 1840, Nachmittags 4 Uhr, wird im Societäts-Saale ein großes Instrumental-Concert stattfinden und nach Beendigung desselben vollstimmige Tanzmusik gehalten werden, wozu ein hochgeehrtes Publikum ergebenst eingeladen wird. Entree à Person 1 ¼ Sgr.

---

Ohngeachtet ich schon einmal in diesem Blatte gewarnt habe, Niemand und namentlich meinem Sohne nichts ohne einen Schein von mir auf meinen Namen zu borgen, indem ich dergleichen in keinem Falle bezahlen werde, so sehe ich mich doch genöthigt, diese Erklärung nochmals hiermit zu wiederholen.

Hedemann,
Königlicher Bau-Inspector.

Görlitz, den 22. December 1839.

---

Aus der Krischelgasse bis in die Nicolaigasse ist ein kleiner grauer Kindermuff verloren gegangen. Der Finder wird gebeten, ihn gegen eine Belohnung in der Nicolaigasse Nr. 286 2 Treppen hoch abzugeben.

---

Es ist am Donnerstag, als den 19. d. M., ein ausgearbeitetes gelbes Schaaffell gefunden worden, der Eigenthümer kann es wieder erhalten; wo? sagt die Exped. des Anz.

---

Ein Jagdhund hat sich am Montage als den 16. d. M. zu mir gefunden; wer sich dazu legitimirt, kann ihn binnen 14 Tagen, nach welcher Zeit er verkauft wird, gegen Erstattung der Futterkosten und Insertionsgebühren zurückerhalten beim Stellmacher Neumann in Hennersdorf.

---

Eine hellgraue und weiße Katze mit 4 weißen Pfoten ist abhanden gekommen; der Ueberbringer derselben erhält in Nr. 264 10 Sgr.

---

Am Donnerstag Abend, den 19. d. M., ist vom Frauenthore bis zur Hauptwacht ein Hausschlüssel verloren gegangen; der Finder desselben wird freundlichst ersucht, ihn gegen ein angemessenes Douceur in der Exped. des Anz. gefälligst abzugeben.

---

Es ist am vergangenen Freitag Nachmittag vom Hause des Hrn. Goldarbeiters Finster bis in die Brüdergasse eine kleine Teppich-Kante (bunt gestickt und schwarz ausgefüllt) verloren gegangen, wer selbige im obenbezeichneten Hause zurück giebt, erhält einen Thaler Belohnung.

---

Am vorigen Sonnabend ist auf dem Wege von Hothendorf nach Görlitz ein in ein braunes Merino-Tuch eingeschlagenes und mit einem ledernen Riemen umwickeltes Päckchen mit 4 Stück weißen Gardinen verloren gegangen; der Finder desselben wird ersucht, solches in der Steindruckerei des Hrn. Hermes zu Görlitz gegen ein angemessenes Douceur abzuliefern.

Görlitz, den 23. December 1839.

---

## Bekanntmachung.

Zum bevorstehenden Zinszahlungs-Termin der Schlesischen Pfandbriefe, empfiehlt seine Dienste: Zum An- und Verkauf von Pfandbriefen und Staatspapieren; zur diesfälligen Zins- und Kapitals-Erhebung; zur Abhebung der Kapitals-Beträge, gekündigter Pfandbriefe; zur Anlegung baarer Kapitalien oder dergleichen Papiere, auf höchst sichere, vierprocentige Hypotheken; zur Anfertigung der bezüglichen Pfandbriefs-Verzeichnisse und Verabfolgung gedruckter Formulare.

Görlitz, den 17. December 1839.

Das Central-Agentur-Comtoir.
Petersgasse Nr. 276.

---

(Hierzu eine Beilage aus der Koblitzschen Buchhandlung in Görlitz.)